

Sitzungsvorlage
Nr. 3.0-708/2026

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Hauptausschuss	24.08.2026	öffentlich	

Betreff: Beschluss zur Perspektive von Schloss Sachsenburg

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt die notwendigen Schritte einzuleiten, um das Denkmalensemble Schloss Sachsenburg zu veräußern.

Sachverhalt:

Nach dem Übergang des Ensembles an die Gemeinde Sachsenburg 1993 und mit Eingemeindung von Sachsenburg in die Stadt Frankenberg/Sa. galt es, ein historisch wie architekturgeschichtlich einzigartiges Denkmal wieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken, seine Bedeutung und seine Potentiale sichtbar zu machen und einer neuen denkmalverträglichen Nutzung zuzuführen.

Aus dieser Situation heraus ergibt sich die Aufgabe, die vorhandene Bausubstanz bei einer Sanierung und Umnutzung in ihrer Authentizität möglichst unverändert zu bewahren und trotzdem für die neue Zweckbestimmung herzurichten. Grundlage dafür ist die Studie der Brandenburgischen Schlösserverwaltung von 2009, in der die Grundzüge einer Nutzung der Schlossanlage samt Nebengebäuden skizziert sind und die auch für das künftige Vorhaben weitgehend Aktualität besitzt.

Der Stadt Frankenberg/Sa. war bewusst, dass die Sanierung nicht mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt abgedeckt werden kann. Eine qualifizierte Kostenschätzung für die Restaurierung und Sanierung des Schlosses lag nicht vor. Im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz wurden ca. 7,9 Mio. EUR in Aussicht gestellt.

Im Jahr 2012 wurde von der Stadt der Verkauf des Schlossareals in Erwägung gezogen. Aus der Studie der Brandenburgischen Schlösserverwaltung ist ersichtlich, dass neben dem Kernschloss die Nebengebäude auf dem ca. 1,5 ha umfassenden Areal einbezogen sind. Die Höhe der Kosten für die Sicherung dieser Gebäude ist nicht beziffert.

4 Interessenten haben dem Stadtrat unterschiedlichen Nutzungskonzepten vorgestellt, keiner der Bewerber hat den Zuschlag erhalten.

Nach Erhalt der Fördermittelzusage begann die Stadt mit den Sanierungsmaßnahmen die dem Substanzerhalt dienen. Im Zeitraum 2015-2023 wurden Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 10,6 Mio. EUR durchgeführt, weitere ca. 5 Mio. EUR für den Ausbau, Erschließung, Außenanlagen zum Kernschloss sind aufzubringen.

Die am 19.03.2026 stattgefundenen Begehung im Schloss Sachsenburg mit interessierten Stadträten und Ortschaftsräten hatte zum Ziel, realistisch zu entscheiden, wie mit dem Schloss perspektivisch weiter verfahren werden soll. Vor dem Hintergrund, dass aus heutiger Sicht weder die in 2014/15 angedachte Nutzung noch die Finanzierung gesichert ist, sollte für das Objekt ein Interessent gefunden werden, der die Sanierung und Entwicklung weiterführt. Der Bürgermeister soll beauftragt werden, notwendige Schritte zur Veräußerung des Denkmalensemble Schloss Sachsenburg einzuleiten.

Die Interessen des Ortschaftsrates sind zu berücksichtigen. Dazu wird der Ortschaftsrat gehört und um Stellungnahme gebeten. In der Sitzung des Ortschaftsrates am 23.06.2026 wurde bereits darüber beraten. In dieser Sitzung, als auch zum Ortstermin zeigten sich deutliche Mehrheiten zum Verkauf. Der Ortschaftsrat wird in seiner Sitzung am 18.08.2026 beraten, das Ergebnis wird in der Sitzung des Hauptausschusses nachgereicht.

Bürgermeister